

**Dichtmittel für metallene Gewindeverbindungen
in Kontakt mit Gasen der 1., 2. und 3. Familie und Heißwasser**
Teil 2: Nichtaushärtende Dichtmittel
Deutsche Fassung EN 751-2 : 1996

DIN
EN 751-2

ICS 21.140; 23.040.80

Teilweise Ersatz für
DIN 30660 : 1982-06

Deskriptoren: Gastechnik, Gewindeverbindung, Dichtmittel, nichtaushärtend

Sealing materials for metallic threaded joints in contact with 1st, 2nd and 3rd family gases and hot water – Part 2: Non-hardening jointing compounds;
German version EN 751-2 : 1996

Matériaux d'étanchéité pour raccords filetés en contact des gaz de la 1^{ère}, 2^{ème} et 3^{ème} famille et de l'eau chaude – Partie 2: Composition d'étanchéité non durcissante;
Version allemande EN 751-2 : 1996

Die Europäische Norm EN 751-2 : 1996 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde vom DIN Deutsches Institut für Normung e.V. im Einvernehmen mit dem DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. aufgestellt. Sie ist in das DVGW-Regelwerk "Gas" einbezogen worden.

Diese Europäische Norm wurde im Technischen Komitee CEN/TC 108 "Dichtungsmaterialien und Schmierstoffe für Gasgeräte und Gasanlagen" unter Beteiligung des Normenausschusses Gastechnik (NAGas) erarbeitet.

Die Norm basiert im wesentlichen auf DIN 30660 "Dichtungsmaterial für die Gas- und Wasserversorgung sowie für Wasserheizungsanlagen – Nichtaushärtendes Dichtungsmaterial für metallene Gewindeverbindungen der Hausinstallation" (Juni 1982) und ersetzt zusammen mit DIN EN 751-3 (Ungesinterte PTFE-Bänder) diese Norm. Da noch keine Europäische Norm zur Beurteilung möglicher nachteiliger Einflüsse auf die Qualität von Trinkwasser vorliegt, das für den menschlichen Gebrauch vorgesehen ist, konnte der Anwendungsbereich nicht, wie in DIN 30660, allgemein auf die Wasserversorgung ausgedehnt werden. Wenn nichtaushärtende Dichtmittel der Klasse ARp entsprechend der Einleitung dieser Europäischen Norm auch in der Trinkwasserinstallation eingesetzt werden sollen, gelten aufgrund von Gesetzen und Verordnungen in der Bundesrepublik Deutschland über die Festlegungen von EN 751-2 hinaus noch folgende Anforderungen:

In der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB Wasser V) vom 20. Juni 1980 heißt es lt. § 12 (4) für Kundenanlagen: "Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind". Diese Forderung schließt ein, daß nichtmetallische Werkstoffe, die mit dem Trinkwasser in Berührung stehen, den KTW-Empfehlungen (Bereich Dichtmittel) entsprechen müssen.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 7-1 siehe DIN 2999-1

ISO 228-1 siehe DIN ISO 228-1

Änderungen

Gegenüber DIN 30660 : 1982-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich auf die Gas- und Warmwasserheizungsinstallation eingeschränkt.
- b) Spezielle Dichtmittel für Gasgeräte (Klasse B) und für die Lagerung von Flüssiggas (Klasse C) aufgenommen.
- c) Dichtmittel aus ungesinterten PTFE-Bändern nicht berücksichtigt. Sie werden in DIN EN 751-3 aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 30660: 1973-09, 1982-06

Nationaler Anhang NA (informativ)

DIN 2999-1

Whitworth-Rohrgewinde für Gewinderohre und Fittings – Zylindrisches Innengewinde und kegeliges Außengewinde, Gewindemaße

DIN ISO 228-1

Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen – Teil 1: Maße, Toleranzen und Bezeichnung; Identisch mit ISO 228-1 : 1994

Fortsetzung 7 Seiten EN

Normenausschuß Gastechnik (NAGas) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

ICS 21.140; 23.040.80

Deskriptoren: Rohrfitting, Gasrohr, Wasserrohr, Heißwasser, Gewinderohr, Abdichtungsstoff, Klassifikation, Anforderung, Prüfung, Wirtschaftlichkeit, Kennzeichnung

Deutsche Fassung

Dichtmittel für metallene Gewindeverbindungen in Kontakt mit Gasen der 1., 2. und 3. Familie und Heißwasser Teil 2: Nichtaushärtende Dichtmittel

Sealing materials for metallic threaded joints in contact with 1st, 2nd and 3rd family gases and hot water – Part 2: Non-hardening joint-compounds

Matériaux d'étanchéité pour raccords filetés en contact des gaz de la 1ère, 2ème et 3ème famille et de l'eau chaude – Partie 2: Composition d'étanchéité non durcissante

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1996-11-24 angenommen. Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel